



Thordies Hanisch, MdL  
Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

## Pressemitteilung

Uetze, den 17. Juni 2022

### Lehrter Männerkreis im Niedersächsischen Landtag

Lehrte / Hannover. Der Männerkreis der Markugemeinde hat die Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch an ihrem Arbeitsplatz besucht. Auf Initiative von Horst Struckmann haben 13 Herren aus Lehrte die Arbeit der Parlamentarierin persönlich kennen gelernt.

Zunächst stellte Thordies Hanisch die parlamentarischen Abläufe dar und erläuterte den Weg eines Antrags oder Gesetzentwurfes.

„Ich bin eher ein ungeduldiger Mensch – das hat sich kaum geändert in den letzten vier Jahren, seitdem ich Abgeordnete bin. Aber natürlich habe ich nun einige Hintergründe kennengelernt, warum es zumindest selten wirklich schnell gehen kann. Es braucht den Austausch mit Experten, Interessensvertretern und natürlich auch Juristen, damit am Ende auch eine gute Entscheidung für möglichst alle Betroffenen herauskommt. Leider braucht diese Form der Beteiligung einiges an Zeit, gewährleistet aber auch, dass wir Politik machen können, ohne selbst immer ausgewiesene Experten für bestimmte Themen sein zu können. Wenn wir hier für alle Themen Fachleute als Politiker haben wollten, dann würde sich die Anzahl der Abgeordneten um einiges erhöhen müssen.“, so Hanisch.

Auch Auszüge aus der Liste der Wörter, die im Landtag zu einem Ordnungsruf oder einer Ermahnung geführt haben, kamen zur Sprache. Die meist dreitägige Plenarsitzung, in der alle 137 Abgeordneten und die Landesregierung zehnmal im Jahr zusammen kommen, wird von den Landtagspräsidentin bzw. ihren Vertretern geleitet. Diese achtet auf eine angemessene Wortwahl. „Und da hier alles seine Ordnung hat, gibt es auch eine Liste, auf der die Worte stehen, die man besser nicht sagen sollte. Das reicht von Affentanz bis Ziege und Ordnungsrufe gibt es auch für die Unterstellung eines erhöhten Alkoholkonsums.“, so Hanisch zum Thema.

Daraufhin wurde der Austausch im Fraktionssaal der SPD-Fraktion fortgesetzt. Durch den Tunnel unter der Leinstraße, der in den 70er Jahren errichtet wurde, um Abgeordnete, Mitarbeiter und Besucher vor Anschlägen der Roten Armee Fraktion zu schützen, führte Hanisch die Gruppe zum Gebäudekomplex gegenüber der Marktkirche, in den Saal, der während des Umbaus des Landtags 2014 bis 2017 als Plenarsaal genutzt wurde. Der Besuch endete mit einem Blick ins Büro der Abgeordneten.

Horst Struckmann, der den Männerkreis der Markugemeinde mitleitet: „Es hat uns allen sehr gut gefallen, da Frau Hanisch ihre engagierte Arbeit sehr gut vorgestellt hat und auf alle unsere Fragen eingegangen ist“.

Wer ebenfalls den Niedersächsischen Landtag besuchen möchte, kann sich im Wahlkreisbüro von Thordies Hanisch melden - telefonisch unter 0511-1674345 oder per Mail an [info@thordies-hanisch.de](mailto:info@thordies-hanisch.de).

